Landkreis Elbe-Elster

# Landkreis Elbe-Elster hat die Zahlen im Griff

BEST PRACTICE

***Kommunaler Gesamtabschluss erfolgreich eingeführt***



Fotos: Andreas Franke

IDL

*Kommunaler Gesamtabschluss erfolgreich eingeführt*

# Konsolidierung mit Weitblick

*Der Landkreis Elbe-Elster hat IDL.KONSIS für den kommunalen Gesamtabschluss eingeführt. Nach guter interner Vorbereitung waren für die Implementierung und Systemanpassung nur wenige Tage nötig. Der erste Gesamtabschluss wurde für das Jahr 2013 erstellt, inzwischen liegen Abschlüsse bis zum Jahr 2016 vor.*

In Brandenburg endete die Übergangsfrist zur Umstellung auf das doppische Rechnungswesen Anfang 2011, und für das Haushaltsjahr 2013 war der erste kommunale Gesamtabschluss vorzulegen. Bei dieser engen Taktung war ausreichender Zeitvorlauf für die Umstellungsprojekte empfehlenswert. Der Landkreis Elbe-Elster hat diese Chance genutzt und schon während des Umstellungsprozesses der Haushaltsführung auf die Doppik im Jahr 2009 frühzeitig begonnen, sich zum Thema Gesamtabschluss zu informieren.

Für die erstmalige Erstellung des Gesamtabschlusses lagen sowohl fachlich als auch hinsichtlich einer möglichen IT-Unterstützung keinerlei Erfahrungen im Haus vor. Da die Verwaltung zudem mit enger Personaldecke arbeitet, war klar, dass das Einführungsprojekt durch externe Experten unterstützt werden sollte.

Der Landkreis Elbe-Elster hat sich hier für die Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PwC entschieden, und mit der Entscheidung für den Softwarepartner kam auch IDL ins Team.

## Effizientes Einführungsprojekt

Das Projektteam für den Gesamtabschluss bestand aus der zuständigen Mitarbeiterin »Strategische Haushalts- und Konzernsteuerung«, einem Berater von PwC und einem Berater von IDL, der nach Bedarf dazukam. In dieser überschaubaren Besetzung hat das Team das Einführungsprojekt samt Erstaufstellung in guter Zusammenarbeit termingerecht durchgeführt. Als Orientierungshilfe stand dabei der »Leitfaden für die Praktische Erprobung des konsolidierten Gesamtabschlusses des Landes Brandenburg« zur Verfügung.

IDL begleitete das Projekt von der Software-Installation im April 2014 über die System-Anpassung und Schulungen vor Ort bis zur Erstellung des ersten Gesamtabschlusses im Oktober 2014, wobei insgesamt nur wenige IDL-Beratertage benötigt wurden. Besonders hilfreich und komfortabel ist aus Sicht der für die Gesamtabschlusserstellung zuständigen Mitarbeiterin die Zusammenarbeit mit dem IDL-Support per Fernwartung über den TeamViewer. Durch die gemeinsame Arbeit von Support und Anwender am geteilten Bildschirm können Fragen sehr schnell und konkret geklärt werden.

*»Das Einführungsprojekt ist erfolgreich gelaufen, der erste Gesamtabschluss wurde im vorgesehenen Zeitrahmen erstellt.«*



Fotos: Andreas Franke

## Nachhaltige Softwarelösung

Dass der Abschluss nicht auf Excel-Basis, sondern mit einer spezialisierten Konsolidierungssoftware erstellt werden soll, stand für die Projektverantwortlichen von Anfang an fest. Die zuständige Mitarbeiterin »Haushalts- und Konzernsteuerung« hatte sich daher bereits frühzeitig am Markt umgesehen und war bei einer Fachmesse auf IDL aufmerksam geworden. Im Rahmen einer Freihändigen Vergabe und nach Durchführung von Präsentationen der verschiedenen Anbieter entschied sich die Verwaltung für die Einführung von IDL.KONSIS, weil das Produkt den Anforderungen umfänglich entsprach und darüber hinaus die fachliche Kompetenz der IDL-Beraterin während der Präsentation überzeugte. Auch gute Erfahrungen mit der Konsolidierungssoftware aus anderen Landkreisen, mit denen man im Gespräch war, beeinflussten die Entscheidung.

*»Mit IDL.KONSIS sind für uns auch unterjährige Abschlüsse oder die Integration von Controlling-Berichten denkbar.«*

Bei der Software-Auswahl hatten die Projektverantwortlichen auch die künftige Weiterentwicklung ihres Rechnungswesens im Blick. IDL.KONSIS bietet hier gute Perspektiven für die nachhaltige Nutzung und mögliche Ausbaustufen. Zum einen ist der Gesamtabschluss im System reproduzierbar; der hohe Automatisierungsgrad ermöglicht also effiziente und fehlerfreie Folgekonsolidierungen für die kommenden Jahre. Der erste Abschluss kann dabei kontinuierlich weiter ausgefeilt und an neue Anforderungen angepasst werden.




Foto: Kai Hüttner

Auch unterjährige Abschlüsse, die die zeitnahe Steuerung des Haushalts unterstützen, sind durch die »Konsolidierung auf Knopfdruck« eine Option für den Landkreis. Weitere Ausbaustufen sind über die im System enthaltenen Controlling-Komponenten denkbar. Die Projektverantwortlichen sehen hier beispielsweise die Möglichkeit, die Quartalsberichte der Beteiligungen und Eigenbetriebe des Landkreises zukünftig mit einzubinden.

## Transparent und nachvollziehbar

In IDL.KONSIS  erfolgt die Konsolidierung des »Konzerns Landkreis Elbe-Elster« nach dem Kommunalrecht des Landes Brandenburg im Gesamtkostenverfahren. Der Landkreis, der auch sein Leistungsspektrum in der Verwaltung analog zum Produkt- und Serviceportfolio eines Unternehmens definiert, wird hier in Konzernsicht mit seinen Gesellschaften und Beteiligungen dargestellt. Zum Konsolidierungskreis gehören dabei neben dem Landkreis Elbe-Elster auch die Elbe-Elster Klinikum GmbH, das Seniorenzentrum »Albert-Schweitzer« gGmbH, die VerkehrsManagement Elbe-Elster GmbH, die Regionale Wirtschaftsförderungsgesellschaft Elbe-Elster mbh sowie die Eigenbetriebe Rettungsdienst und Kreisstraßenmeisterei als vollkonsolidierte Gesellschaften. Zwei Beteiligungen werden außerdem nach der Equity-Methode konsolidiert.

Die Gesellschaften liefern ihre Daten als Reporting-Packages auf der Basis von einfach zu bearbeitenden Excel-Formularen über IDL.XLSLINK an. Die Datenerhebung funktioniert damit unkompliziert in vertrauter Excel-Umgebung, was effiziente Informationsprozesse zwischen der zentralen Verwaltung und den Beteiligungen unterstützt.

## Revisionssichere Dokumentation

Dem kreiseigenen Rechnungsprüfungsamt wurden Leserechte im System eingeräumt. Durch die lückenlose Dokumentation aller Abschlussprozesse in IDL.KONSIS kann das Rechnungsprüfungsamt sowohl den Vorgang als auch die Ergebnisse des Gesamtabschlusses im Detail nachvollziehen, was effiziente Prüfprozesse unterstützt.



*»Ich kann mich jederzeit auf IDL verlassen – Beratung und Support sind schnell und kompetent.«*

Brit Prinz,
Strategische Haushalts- und Konzernsteuerung
Landkreis Elbe-Elster

Landkreis Elbe-Elster


Foto: Andreas Franke

## Landkreis Elbe-Elster

Der Landkreis Elbe-Elster liegt im Süden Brandenburgs, im Dreiländereck zwischen Sachsen, Sachsen-Anhalt und Brandenburg. Der Landkreis umfasst 11 Städte, davon 10 amtsfreie Städte, 5 Ämter und 22 Gemeinden. Auf einer Fläche von 1.890 km² leben rund 106.157 Einwohner. In der Kreisverwaltung sind mit Auszubildenden rund 640 Mitarbeiter beschäftigt, die Zentrale der Verwaltung befindet sich in Herzberg (Elster).

## Die Lösung

Der Landkreis Elbe-Elster hat mit IDL.KONSIS seinen ersten kommunalen Gesamtabschluss für das Haushaltsjahr 2013 erstellt. Die Einführung der Softwarelösung und die erste Konsolidierung des »Konzerns Landkreis Elbe-Elster« verliefen auch dank guter fachlicher Vorbereitung reibungslos im vorgesehenen Zeitrahmen. Neben der Aussicht auf effiziente Folgeabschlüsse hat der Landkreis bereits weitere Ausbaustufen des Berichtswesens im Visier. Mit IDL.KONSIS sind beispielsweise unterjährige Abschlüsse und die Integration von Controlling-Berichten im einheitlichen System möglich.

## Die Technologie

IDL.KONSIS

IDL.XLSLINK

www.idl.eu

Standorte der IDL-Unternehmensgruppe: Deutschland, Österreich, Schweiz, Frankreich
Zentrale: IDL GmbH Mitte • Tannenwaldstraße 14 • 61389 Schmitten • +49 (0)6082 9214-0

IDL-02-07-18